

## Niederschrift

### Konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Uni- versitätsstadt Marburg (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** Freitag, 23.04.2021  
**Sitzungsbeginn:** 16:48 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:17 Uhr  
**Ort, Raum:** Erwin-Piscator-Haus, Großer Saal, Biegenstraße 15, 35037 Marburg

---

#### Anwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Frau Nadine Bernshausen - B90/Die Grünen  
Frau Lena Frewer - B90/Die Grünen  
Herr Dietmar Götting - B90/Die Grünen  
Frau Marion Messik - B90/die Grünen  
Frau Alev Laßmann - B90/Die Grünen  
Frau Dr. Elke Neuwohner - B90/Die Grünen  
Herr Marco Nezi - B90/Die Grünen  
Frau Dr. Christa Perabo - B90/Die Grünen  
Frau Katharina Rink - B90/Die Grünen  
Frau Martina Rupp - B90/Die Grünen  
Herr Christian Schmidt - B90/Die Grünen  
Herr Hans-Werner Seitz - B90/Die Grünen  
Frau Madelaine Stahl - B90/Die Grünen  
Frau Karen von Rüden - B90/Die Grünen  
Herr Maximilian Walz - B90/Die Grünen  
Herr Liban Abdirahman Farah - SPD  
Frau Fatma Aydin - SPD  
Herr Thorsten Büchner - SPD  
Herr Felix Burghardt - SPD  
Frau Myriam Hövel - SPD  
Herr Schaker Hussein - SPD  
Frau Alexandra Klusmann - SPD  
Frau Erika Lotz-Halilovic - SPD  
Herr Steffen Rink - SPD  
Herr Matthias Simon - SPD  
Frau Anna-Lena Stenzel - SPD  
Herr Gerald Weidemann - SPD  
Frau Marianne Wölk - SPD  
Herr Jens Womelsdorf - SPD

Herr Dirk Bamberger - CDU  
Frau Jelena Dejanovic - CDU  
Herr Hermann Heck - CDU  
Herr Walter Jugel - CDU  
Herr Winfried Kissel - CDU  
Herr Phillip Knaack - CDU  
Herr Lars Küllmer - CDU  
Frau Anne Oppermann - CDU  
Herr Roger Pfalz - CDU  
Frau Karin Schaffner - CDU  
Herr Jens Seipp - CDU  
Frau Birgit von Barga - CDU  
Herr Jan von Ploetz - CDU  
Frau Renate Bastian - Marburger Linke  
Frau Tanja Bauder-Wöhr - Marburger Linke  
Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke  
Herr Jan Schalauske - Marburger Linke  
Frau Inge Sturm - Marburger Linke  
Herr Miguel Angel Sánchez Arvelo - Marburger Linke  
Frau Stefanie Wittich - Marburger Linke  
Frau Isabella Aberle - Klimaliste Marburg  
Frau Mariele Diehl - Klimaliste Marburg  
Herr Salomon Lips - Klimaliste Marburg  
Herr Maik Schöniger - Klimaliste Marburg  
Frau Lisa Freitag - FDP  
Herr Michael Selinka - FDP  
Herr Roland Frese - BfM  
Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM  
Herr Matthias Pozzi - AfD  
Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei

### **Magistratsmitglieder**

Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies - SPD  
Herr Bürgermeister Wieland Stötzel - CDU  
Frau Stadträtin Kirsten Dinnebier - SPD  
Herr Stadtrat Nico Biver - Marburger Linke  
Herr Stadtrat Jürgen Hertlein - SPD  
Frau Stadträtin Anni Röhrkohl - CDU  
Herr Stadtrat Christian Schombert - CDU  
Frau Ursula Schulze-Stampe - SPD  
Herr Stadtrat Frédéric Schwindack - BfM  
Herr Stadtrat Ulrich Severin - SPD

### **Protokoll**

Herr Lothar Sprenger - Fachdienst kommunale Gremien

## Protokoll:

---

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

Oberbürgermeister Dr. Spies eröffnet gemäß § 56 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die konstituierende Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung in der 19. Legislaturperiode. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und gratuliert ihnen zur Wahl. Es folgt eine kurze Ansprache an die Mitglieder des Hauses, in der er für die bevorstehende Aufgabe alles Gute und viel Erfolg sowie dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung eine gute Zusammenarbeit wünscht.

Im Anschluss stellt der Oberbürgermeister fest, dass die Stadtverordnete Dr. Christa Perabo (B90/Die Grünen) das an Jahren älteste Mitglied der neugewählten Stadtverordnetenversammlung ist und bittet sie gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 der HGO die Sitzungsleitung zu übernehmen und die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin bzw. des Stadtverordnetenvorstehers durchzuführen.

Die Stadtverordnete Dr. Perabo übernimmt daraufhin die Sitzungsleitung und ruft die Anwesenden zunächst zu einer Schweigeminute an die kürzlich verstorbene ehemalige Stadtverordnete Gerlinde Schwebel auf. Es folgt die Feststellung der form- und fristgerechten Ladung zu der heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung. Gegen diese Feststellungen wird nicht gesprochen. Frau Dr. Perabo bestimmt weiterhin Herrn Lothar Sprenger bis zur Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin zum vorläufigen Schriftführer.

Vor Einstieg in die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers / der Stadtverordnetenvorsteherin richtet die Stadtverordnete Dr. Perabo einige Worte an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats. Auch sie begrüßt insbesondere die neu in die Stadtverordnetenversammlung gewählten Mitglieder und freut sich auf viele neue Ideen und Impulse.

---

### zu 2 Wahl des Stadtverordnetenvorstehers / der Stadtverordnetenvorsteherin Vorlage: VO/0001/2021

---

Die Vorsitzende verweist auf die in der Vorlage ausgedruckten Wahlgrundsätze und bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers bzw. der Stadtverordnetenvorsteherin. Die Stadtverordnete Bernshausen schlägt die Stadtverordnete Dr. Elke Neuwohner zur Wahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgetragen.

Die Vorsitzende erläutert, dass sich die Vertreter\*innen der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien und Gruppierungen in einem Vorgespräch auf offene Abstimmung per Handzeichen verständigt haben. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Vorsitzende ruft daraufhin zur offenen Abstimmung per Handzeichen auf. Diese führt zu folgendem Ergebnis:

Stimmberechtigte Mitglieder:	59
Auf Frau Dr. Elke Neuwohner entfallen	59 Ja-Stimmen

**Frau Dr. Elke Neuwohner ist damit einstimmig zur Stadtverordnetenvorsteherin der Universitätsstadt Marburg gewählt.**

Die Vorsitzende Dr. Perabo gratuliert der neugewählten Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Elke Neuwohner, die im Anschluss die Sitzungsleitung übernimmt und sich bei ihrer Vorgängerin, der Stadtverordneten Marianne Wölk, bedankt und einen Blumenstrauß überreicht.

Im Anschluss richtet auch sie einige Worte an die Mitglieder des Hauses und dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

Es folgt die Feststellung der Tagesordnung.

Die Stadtverordnetenvorsteherin erklärt, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen, über deren Aufnahme auf die Tagesordnung zunächst zu entscheiden ist.

Die Dringlichkeit des Antrages der CDU/FDP-Fraktion betr.: Kinder und Jugendliche müssen auch unter Corona-Bedingungen an der Gesellschaft partizipieren können, begründet der Stadtverordnete Selinka, gegen die Dringlichkeit spricht der Stadtverordnete Rink.

Im Anschluss lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Dringlichkeit abstimmen. Für die Dringlichkeit stimmen die Fraktionen von B90/Die Grünen, CDU/FDP, Marburger Linke und Klimaliste sowie die BfM, die AfD und die Piratenpartei. Das für die Aufnahme auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung nach § 58 Abs. 2 HGO erforderliche Quorum von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter ist mit 45 Ja-Stimmen damit erreicht.

**Der Antrag wird als TOP 12.1 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung genommen.**

Der Punkt Verschiedenes verschiebt sich damit auf TOP 13.

Die Dringlichkeit des zweiten dringlichen Antrages, eingereicht von der Fraktion B90/Die Grünen, betr. Open-Air-Bühnen begründet der Stadtverordnete Göttling. Gegen die Dringlichkeit wird nicht gesprochen. Die Stadtverordnetenvorsteherin nimmt den Antrag daraufhin als TOP 12.2 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Neuwohner schlägt weiterhin vor, die Tagesordnungspunkte 6 – Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder und 7 - Einführung, Verpflichtung und Vereidigung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder in der Tagesordnung nach hinten zu verschieben und vor dem Punkt „Verschiedenes“ aufzurufen.

Gegen die so ergänzte und geänderte Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

---

**zu 3 Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher\*innen**  
**Vorlage: VO/0002/2021**

---

Die Stadtverordnetenvorsteherin verweist auf die in der Vorlage abgedruckten Wahlgrundsätze.

Für die Wahl liegt allen Stadtverordneten folgender einheitlicher Wahlvorschlag vor:

- |                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 1. Marco Nezi        | B90/Die Grünen     |
| 2. Hermann Heck      | CDU/FDP            |
| 3. Thorsten Büchner  | SPD                |
| 4. Tanja Bauder-Wöhr | Marburger Linke    |
| 5. Isabella Aberle   | Klimaliste Marburg |

**Nachrücker\*innen:**

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 6. Nadine Bernshausen   | B90/Die Grünen     |
| 7. Jelena Dejanovic     | CDU/FDP            |
| 8. Erika Lotz-Halilovic | SPD                |
| 9. Stefanie Wittich     | Marburger Linke    |
| 10. Maik Schöniger      | Klimaliste Marburg |
| 11. Dietmar Göttling    | B90/Die Grünen     |

12. Michael Selinka	CDU/FDP
13. Matthias Simon	SPD
14. Miguel Angel Sánchez Arvelo	Marburger Linke
15. Salomon Lips	Klimaliste Marburg
16. Marion Messik	B90/Die Grünen
17. Karin Schaffner	CDU/FDP
18. Anna-Lena Stenzel	SPD
19. Marielle Diehl	Klimaliste Marburg
20. Christian Schmidt	B90/Die Grünen
21. Birgit von Bargaen	CDU/FDP
22. Schaker Hussein	SPD
23. Katharina Rink	B90/Die Grünen
24. Lisa Freitag	CDU/FDP
25. Lena Frewer	B90/Die Grünen
26. Madelaine Stahl	B90/Die Grünen
27. Dr. Christa Perabo	B90/Die Grünen
28. Karen von Rüden	B90/Die Grünen
29. Martina Rupp	B90/Die Grünen
30. Maximilian Walz	B90/Die Grünen

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft zur Abstimmung über den einheitlichen Wahlvorschlag auf mit folgendem Ergebnis:

Ja-Stimmen: 59  
 Nein-Stimmen: keine  
 Enthaltungen: keine

**Damit sind zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher\*innen gewählt:**

<b>1. Marco Nezi</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>2. Hermann Heck</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>3. Thorsten Büchner</b>	<b>SPD</b>
<b>4. Tanja Bauder-Wöhr</b>	<b>Marburger Linke</b>
<b>5. Isabella Aberle</b>	<b>Klimaliste Marburg</b>

**Als Nachrücker\*innen sind gewählt:**

<b>1. Nadine Bernshausen</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>2. Jelena Dejanovic</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>3. Erika Lotz-Halilovic</b>	<b>SPD</b>
<b>4. Stefanie Wittich</b>	<b>Marburger Linke</b>
<b>5. Maik Schöniger</b>	<b>Klimaliste Marburg</b>
<b>6. Dietmar Göttling</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>7. Michael Selinka</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>8. Matthias Simon</b>	<b>SPD</b>
<b>9. Miguel Angel Sánchez Arvelo</b>	<b>Marburger Linke</b>
<b>10. Salomon Lips</b>	<b>Klimaliste Marburg</b>
<b>11. Marion Messik</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>12. Karin Schaffner</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>13. Anna-Lena Stenzel</b>	<b>SPD</b>
<b>14. Marielle Diehl</b>	<b>Klimaliste Marburg</b>
<b>15. Christian Schmidt</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>16. Birgit von Bargaen</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>17. Schaker Hussein</b>	<b>SPD</b>
<b>18. Katharina Rink</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>19. Lisa Freitag</b>	<b>CDU/FDP</b>
<b>20. Lena Frewer</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>21. Madelaine Stahl</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>22. Dr. Christa Perabo</b>	<b>B90/Die Grünen</b>

**23. Karen von Rüden**  
**24. Martina Rupp**  
**25. Maximilian Walz**

**B90/Die Grünen**  
**B90/Die Grünen**  
**B90/Die Grünen**

Die Stadtverordnetenvorsteherin gratuliert den gewählten Vertreter\*innen und überreicht Blumen.

---

**zu 4 Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin und der stellv. Schriftführer\*innen**  
**Vorlage: VO/0003/2021**

---

Die Stadtverordnetenvorsteherin weist auf die in der Beschlussvorlage ausgedruckte bisherige Regelung hin. Sie schlägt Herrn Lothar Sprenger, Leiter des Fachdienstes Kommunale Gremien, Büro der Stadtverordnetenversammlung, zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Gegen den Vorschlag der Vorsteherin, die Wahl in offener Abstimmung durchzuführen, wird nicht gesprochen.

Nach Aufruf durch die Stadtverordnetenvorsteherin fasst die Stadtverordnetenversammlung in offener Abstimmung folgenden Beschluss:

**Herr Lothar Sprenger, Fachdienstleiter Kommunale Gremien, Büro der Stadtverordnetenversammlung, wird zum Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung in der 19. Legislaturperiode gewählt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Weiteren schlägt Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Neuwohner vor, Frau Sabrina Heun, Fachdienst Kommunale Gremien, und Frau Melanie Drusel zu stellv. Schriftführerinnen in offener Abstimmung zu wählen. Auch hier ergeben sich keine weiteren Vorschläge, gegen die offene Abstimmung wird ebenfalls nicht gesprochen.

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt nach Aufruf durch die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Sabrina Heun, Fachdienst Kommunale Gremien, und Frau Melanie Drusel zu stellv. Schriftführerinnen der Stadtverordnetenversammlung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

**zu 5 Änderung der Hauptsatzung**  
**Vorlage: VO/0027/2021**

---

Den Antrag auf Änderung der Hauptsatzung begründet der Stadtverordnete Göttling.

Im Anschluss ruft die Stadtverordnetenvorsteherin den Antrag zur Abstimmung auf und die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Hauptsatzung der Universitätsstadt Marburg, zuletzt geändert am 22.12.2019, wird in § 1 „Der Magistrat“ wie folgt neu gefasst:**

**Der Magistrat besteht aus dem Oberbürgermeister/der Oberbürgermeisterin, dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin, einem/einer hauptamtlichen und elf ehrenamtlichen Stadträten/Stadträtinnen.**

**Diese Änderung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Der beigegefügte XXII. Nachtrag zur Hauptsatzung ist Bestandteil des Beschlusses.**

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Im Anschluss wird die Sitzung für eine Lüftungspause von 17:35 Uhr bis 17:50 Uhr unterbrochen.

---

### **zu 8 Bestätigung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: VO/0017/2021**

---

Zu der Vorlage liegt ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vor, den die Stadtverordnete Bernshausen begründet. Für die SPD-Fraktion spricht der Stadtverordnete Rink.

Im Anschluss lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den von der Fraktion B90/Die Grünen vorgelegten geänderten Beschlusstext abstimmen und die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die bisher geltende Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg vom 29.11.2002, zuletzt geändert durch Beschluss vom 27.04.2018 wird bestätigt bezüglich der §§ 1-11, 13-17, 19.**
- 2. Bezüglich des § 12 Pkt. 01 werden die Pflichtausschüsse**
  - a. Wahlvorbereitungsausschuss und**
  - b. Haupt- und Finanzausschuss****bestätigt, die übrigen Ausschüsse c - f sollen umbenannt bzw. neu zugeschnitten werden.**
- 3. § 12 Pkt. 02 wird in der Weise geändert, dass die Ausschüsse aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern bestehen.**
- 4. § 18 wird an die geltende Fassung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) angepasst und lautet: "Stadtverordnete können sich zu einer Fraktion zusammenschließen. Eine Fraktion muss mindestens 3 Mitglieder haben."**
- 5. Eine Neufassung der Geschäftsordnung soll schnellstmöglich durch den Ältestenrat entwickelt und zur Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung am 28. Mai 2021 vorgelegt werden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: B90/Die Grünen, CDU/FDP, SPD, Marburger Linke, Klimaliste, BfM, Piratenpartei  
Nein-Stimmen: AfD  
Enthaltungen: keine

---

### **zu 9 Bildung von Ausschüssen Vorlage: VO/0006/2021**

---

Die Stadtverordnetenversammlung fasst unter Berücksichtigung der unter TOP 8 beschlossenen Änderungen der Geschäftsordnung folgende Beschlüsse:

- 1. Gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in Verbindung mit §§ 55 und 62 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden folgende Ausschüsse gebildet:**

- **Wahlvorbereitungsausschuss**
- **Haupt- und Finanzausschuss**

**2. Die Ausschüsse bestehen aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern.**

**3. Die Ausschüsse setzen sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammen (§ 62 Ziff. 2 HGO). Hierfür werden die Ausschussmitglieder der Stadtverordnetenvorsteherin von den Fraktionen schriftlich benannt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 10      Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg und der Wahlen zu den 25 Ortsbeiräten in den Ortsbezirken der Universitätsstadt Marburg am 14. März 2021**  
**Vorlage: VO/0023/2021**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fragt die Stadtverordnetenvorsteherin, ob das Wort zu der Vorlage gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst daraufhin folgende Beschlüsse:

- 1. Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg und die Wahlen der 25 Ortsbeiräte in den Ortsbezirken der Universitätsstadt Marburg am 14. März 2021 werden für gültig erklärt (§ 26 Abs. 1 Ziffer 4 Kommunalwahlgesetz; KWG). Die in § 26 Abs. 1 KWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Fälle liegen nicht vor.**
- 2. Der Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung wird als unbegründet zurückgewiesen.**
- 3. Der Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Dagobertshausen wird als unzulässig zurückgewiesen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 11      Gültigkeit der Wahl des Ausländerbeirats in der Universitätsstadt Marburg am 14. März 2021**  
**Vorlage: VO/0020/2021**

Auch zu dieser Vorlage wird das Wort nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nach Aufruf durch die Stadtverordnetenvorsteherin folgenden Beschluss:

**Die Wahl des Ausländerbeirats der Universitätsstadt Marburg am 14. März 2021 wird für gültig erklärt (§ 26 Abs. 1 Nr. 4 Kommunalwahlgesetz (KWG). Die in § 26 Abs. 1 KWG unter Nr. 1 bis 3 genannten Fälle liegen nicht vor.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig



---

## zu 12      **Dringlichkeitsanträge**

---

### zu 12.1      **Dringlichkeitsantrag betr.: Kinder und Jugendliche müssen auch unter Corona-Bedingungen an der Gesellschaft partizipieren können** **Vorlage: VO/0033/2021**

---

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft den Antrag, zu dem ein Ergänzungsantrag der Fraktion Marburger Linke sowie ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vorliegt, zur Aussprache auf. An dieser beteiligen sich Stadträtin Dinnebier sowie die Stadtverordneten Selinka, Wittich, Aberle, Rink, Frewer und Oberbürgermeister Dr. Spies.

Die Stadtverordnete Aberle bringt in ihrem Redebeitrag noch folgende Ergänzungen zum vorliegenden Antrag ein:

- Die Stadt Marburg wird beauftragt, niedrighschwellige therapeutische (Beispiel Pilotstudie Prohead am UKMG) und sozialtherapeutische Angebote massiv auszubauen, auch mit Hinblick auf die Reintegration in den regelhaften Schulbetrieb. Diese sollen bei Bedarf jederzeit durch Jugendliche, Eltern oder Lehrer\*innen in Anspruch genommen werden können.
- Die Stadt Marburg wird beauftragt, Anreize für Weiterbildungen in der Jugendhilfe und bei schulischen Sozialarbeiter\*Innen zu den konkreten Lockdown-Symptomen wie Ängsten, Panikattacken, Soziale Phobien, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Online-spielsucht zu generieren.

Der Stadtverordnete Rink beantragt unter Punkt 1 des Beschlusstextes das Wort „unverzögert“ durch das Wort „weiterhin“ zu ersetzen.

Beide Ergänzungsvorschläge der Klimaliste und auch die gewünschte Änderung der SPD-Fraktion werden durch die antragstellende Fraktion von CDU/FDP übernommen, ebenso die vorliegenden Ergänzungen der Marburger Linke und die Änderung der Fraktion B90/Die Grünen.

Nach Beendigung der Aussprache lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über den Antrag mit den genannten Änderungen und Ergänzungen abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Stadt Marburg wird beauftragt, möglichst weiterhin, in Rücksprache mit den Trägern der verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen und dem Gesundheitsamt, geeignete Angebote der Jugendhilfe anzubieten und barrierefrei zu kommunizieren.**
- 2. Die Stadt Marburg wird beauftragt, niedrighschwellige und barrierefrei Angebote für Familien im konkreten Hilfebereich und im seelsorgerischen Bereich anzubieten und die schon bestehenden Angebote so zu kommunizieren, dass sie die Zielgruppe auch erreichen können.**
- 3. Die Stadt soll dafür Sorge tragen, dass für die Kinder im nicht schulpflichtigen Alter die Möglichkeit geschaffen wird, die Betreuungseinrichtungen zu besuchen. Diese Einrichtungen sollen – soweit noch nicht geschehen – geöffnet werden und die hierzu notwendigen Testungen sowie notwendigen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang ist auch zu klären, ob die angeordnete Maskenpflicht für das Betreuungspersonal sinnvoll bzw. notwendig ist.**
- 4. Die Stadt Marburg wird aufgefordert, Träger der Jugendhilfe schnellstmöglich mit kostenlosen Selbsttests und der notwendigen Testinfrastruktur auszustatten, damit**

bestehende Angebote fortgeführt und ausgeweitet werden können.

5. Die Stadt Marburg wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendhilfe, niedrigschwellige Angebote zu kostenfreien Selbsttests und gesundheitlicher Aufklärung Jugendlicher in der Pandemie unter geschützten Bedingungen anzubieten, damit hier eine größtmögliche Eindämmung der Pandemie in dieser Alterskohorte gewährleistet werden kann.
6. Die Stadt Marburg wird aufgefordert, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nach sozialer Zusammenkunft im öffentlichen Raum in besonderer Weise zu respektieren.
7. Die Stadt Marburg wird beauftragt, niedrigschwellige therapeutische (Beispiel Pilotstudie Prohead am UKMG) und sozialtherapeutische Angebote massiv auszubauen, auch mit Hinblick auf die Reintegration in den regelhaften Schulbetrieb. Diese sollen bei Bedarf jederzeit durch Jugendliche, Eltern oder Lehrer\*innen in Anspruch genommen werden können.
8. Die Stadt Marburg wird beauftragt, Anreize für Weiterbildungen in der Jugendhilfe und bei schulischen Sozialarbeiter\*Innen zu den konkreten Lockdown-Symptomen wie Ängsten, Panikattacken, Soziale Phobien, Antriebslosigkeit, Schlafstörungen, Onlinespielsucht zu generieren.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes unterbricht die Stadtverordnetenvorsteherin die Sitzung zum Lüften von 19:20 Uhr bis 19:35 Uhr.

---

**zu 12.2 Dringlichkeitsantrag betr. Open-Air-Bühnen**  
**Vorlage: VO/0035/2021**

---

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft den Antrag, zu dem ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit Ergänzungen der BfM vorliegt, zur Aussprache auf. Es sprechen die Stadtverordneten Göttling, Suntheim-Pichler, Bastian, Seipp, Rink, Frese, Selinka und Oberbürgermeister Dr. Spies.

Der Stadtverordnete Selinka bittet in seinem Redebeitrag auch die Außenstadtteile bei der Wahl der Veranstaltungsorte mit zu berücksichtigen und den Antrag in dieser Hinsicht zu ergänzen. Die Fraktion der Klimaliste wünsche eine Ergänzung dahingehend, dass die ausgewählten Orte „gut zu Fuß, mit dem Rat und durch den ÖPNV zu erreichen sind“.

Der Stadtverordnete Göttling erklärt für die antragstellende Fraktion die eingebrachten Änderungen und Ergänzungen übernehmen zu wollen. Daraufhin treffen die Fraktionen der SPD, der Marburger Linke, der CDU/FDP und der Klimaliste dem Antrag bei.

Die Stadtverordnetenvorsteherin fasst die Änderungen und Ergänzungen nochmals zusammen und stellt den Antrag in der geänderten Fassung zu Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Marburg wird beauftragt, das bereits mit dem Antrag „Sommer in der Stadt“ 2020 beschlossene Konzept weiterzuentwickeln und vom Fachdienst Kultur durchführen zu lassen. Es sind sinnvolle Orte auszuwählen, die gut zu Fuß, per Rad und durch den ÖPNV zur erreichen sind, und an denen von Mai bis September Open-Air-Veranstaltungen stattfinden können. Dabei sind auch die Außenstadtteile

mit einzubeziehen. Die dort aufgebauten Bühnen und Strukturen sollen über die benannte Spielsaison bestehen, um möglichst viel Kunst und Kultur unter freiem Himmel zu ermöglichen.

2. Darüber hinaus wird der Magistrat gebeten, zusammen mit den Kulturschaffenden ein abwechslungsreiches und für alle Generationen interessantes Programm zusammenzustellen und sicherzustellen, dass der Ticketverkauf und die Teilnahme unter den gegebenen Pandemiebedingungen möglich sind. Besonders ist darauf zu achten, dass es auch Angebote für Familien, Jugendliche, Senior\*innen und Menschen mit geringem Einkommen gibt. Auch kostenlos zu besuchende Veranstaltungen sind vorzusehen.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, die so geschaffenen Angebote durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

**zu 6 Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**  
**Vorlage: VO/0004/2021**

---

Vor Durchführung der Wahl verweist die Stadtverordnetenvorsteherin auf die abgedruckte Vorlage. Sie erklärt, dass trotz der heute durch die Änderung der Hauptsatzung beschlossene Aufstockung des ehrenamtlichen Magistrats auf 11 Mitglieder zunächst nur 10 ehrenamtliche Magistratsmitglieder gewählt werden. Damit die Änderung rechtskräftig wird, bedarf es noch der Amtlichen Bekanntmachung. Danach erfolgt eine Neuberechnung der Sitzverteilung, eine erneute Wahl ist nicht erforderlich.

Für die Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder wurden folgende Wahlvorschläge eingereicht, die den Stadtverordneten schriftlich vorliegen:

**Bündnis 90/Die Grünen**

1. Alev Laßmann
2. Hans-Werner Seitz
3. Roland Stürmer
4. Wolfgang Urban
5. Gabi Joggerst-Naumann
6. Nadine Bernshausen
7. Dr. Elke Neuwohner
8. Christian Schmidt
9. Katharina Rink
10. Dietmar Göttling
11. Lena Frewer
12. Madelaine Stahl
13. Marco Nezi
14. Marion Messik
15. Uwe Volz
16. Dr. Christa Perabo
17. Maximilian Walz
18. Karen von Rüden
19. Dr. Christian Dorsch
20. Sarah Kastner
21. Lukas Ramsaier
22. Martina Rupp
23. Peter Reckling

24. Monika Frisch
25. Jan Stasik
26. Deborah Gros
27. Payam Katebini
28. Anna-Konstantina Richter
29. Beatrix Tittmann
30. Rainer Flohrschütz
31. Anja Volz
32. Dr. Winfried Held
33. Martina Leblang
34. Felix Quast
35. Luisa Müller
36. Clemens Lange
37. Maite Becker
38. Bernhard Schröder
39. Mechthild Schulze Tenberge
40. Dr. Daniel Keil
41. Dr. Karin Schmidt-Kohberg
42. Teodor Kühn
43. Jona Burgstaller
44. Christian Geske
45. Dagmar Altroggen-Hasenknopf
46. Dr. Sven-Olaf Krusch
47. Mara Louise Koll
48. Karl-Hans Schumacher
49. Christine Dießner
50. Ibrahim Alhaj Sakor
51. Alicia Hagedorn
52. Klaus Denfeld
53. Dr. Elke Therre-Staal
54. Tomas Schneider
55. Sandra Laaz
56. Dr. Karsten Mc Govern
57. Stephanie Theiss

#### **CDU/FDP**

1. Anne Oppermann
2. Marina Siffermann-Gorr
3. Christoph Ditschler
4. Jan Achnitz
5. Hanke Friedrich Bokelmann
6. Stefanie Bicker
7. Niklas Köhler
8. Michael Selinka
9. Justus Muckermann
10. Karl Pörtl
11. Lisa Freitag und
12. Niklas Hannott

#### **SPD**

1. Marianne Wölk
2. Ulrich Severin
3. Sevim Yüzugülen
4. Steffen Rink
5. Thorsten Büchner
6. Anna-Lena Stenzel
7. Matthias Simon
8. Alexandra Klusmann

9. Jens Womelsdorf
10. Myriam Hövel
11. Gerald Weidemann
12. Erika Lotz-Halilovic
13. Schaker Hussein
14. Fatma Aydin
15. Felix Burghardt
16. Anna Zels
17. Liban Abdirahman Farah
18. Bettina Böttcher-Dutton
19. Uwe Meyer
20. Miriam Mainka
21. Hans-Dieter Wolf
22. Beate Abé
23. Mark Müller
24. Christina Müller
25. Dr. Mohammad Malmanesh
26. Asmah El-Shabassy
27. Patrick Fischer
28. Monika Biebusch
29. Andreas Leder
30. Dominic Dehmel
31. Nina Bojan
32. Horst Lehnert
33. Christine Dersch
34. Raphael Glade
35. Renate Hilberg
36. Dietmar Dern
37. Halina Pollum
38. Peter Aab
39. Hildegard Mende
40. Dr. Fabio Longo
41. Dr. Theresia Jacobi
42. Martin Falk
43. Dagmar Daser
44. Philipp Boßhammer
45. Gertrud Poletti
46. Hans-Thomas Komm
47. Karin Schmitt
48. Harry Underwood
49. Sophie Frühwald
50. Thomas Pfeiffer
51. Hilde Rektorschek
52. Peter Hesse
53. Erhart Dettmering
54. Rainer Kühne
55. Klaus Hövel
56. Gabriele Leder
57. Hans-Werner Schreiner
58. Rudolf Zinser

#### **Marburger Linke**

1. Henning Köster-Sollwedel
2. Hannah Freudenstein
3. Pit Metz
4. Maximiliane Jäger-Gogoll

#### **Klimaliste Marburg**

1. Lea Doobe

2. Phillip Bengel
3. Jana Groth
4. Gabriele Kohlbrecher
5. Viviane Kohlbrecher
6. Thomas Kutsch
7. Lars Opgenorrth
8. Jana Ullrich
9. Dominik Werner
10. Marina Yang
11. Isabella Aberle
12. Salomion Lips
13. Maik Schöniger

### **Piratenpartei**

1. Dr. Michael Weber

Die Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder erfolgt gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Für die Durchführung der Wahl beruft die Stadtverordnetenvorsteherin die Stadtverordneten Bamberger, Kissel, Nezi und Bauder-Wöhr zu Wahlhelfern.

Anschließend ruft die Vorsteherinnen die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in alphabetischer Reihenfolge zur Wahl auf. Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim mit vorbereiteten Stimmzetteln.

Nach Abschluss des Wahlgangs gibt die Stadtverordnetenvorsteherin das Ergebnis bekannt:

**Abgegebene Stimmen: 59**  
**Ungültige Stimmen: 3**

Auf die Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

<b>B90/Die Grünen:</b>	<b>15 Stimmen = 3 Sitze</b>
<b>CDU/FDP:</b>	<b>14 Stimmen = 3 Sitze</b>
<b>SPD:</b>	<b>16 Stimmen = 3 Sitze</b>
<b>Marburger Linke:</b>	<b>7 Stimmen = 1 Sitz</b>
<b>Klimaliste Marburg:</b>	<b>3 Stimmen = 1 Sitz</b>
<b>Piraten:</b>	<b>1 Stimme = 0 Sitze</b>

**Damit sind zu ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gewählt:**

<b>Alev Laßmann</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>Hans-Werner Seitz</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>Roland Stürmer</b>	<b>B90/Die Grünen</b>
<b>Anne Oppermann</b>	<b>CDU</b>
<b>Marina Siffermann-Gorr</b>	<b>CDU</b>
<b>Marianne Wölk</b>	<b>SPD</b>
<b>Ulrich Severin</b>	<b>SPD</b>
<b>Sevim Yüzugülen</b>	<b>SPD</b>
<b>Henning Köster-Sollwedel</b>	<b>Marburger Linke</b>
<b>Lea Doobe</b>	<b>Klimaliste Marburg</b>

---

**zu 7 Einführung, Verpflichtung und Vereidigung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder**  
**Vorlage: VO/0005/2021**

---

Die Stadtverordneten Alev Laßmann, Hans-Werner Seitz, Anne Oppermann, Marianne Wölk und Henning Köster-Sollwedel erklären vor der Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gegenüber dem Wahlleiter der Universitätsstadt Marburg zunächst schriftlich die Niederlegung ihres Mandates in der Stadtverordnetenversammlung mit sofortiger Wirkung.

Anschließend überreicht Oberbürgermeister Dr. Spies die Ernennungsurkunden an die neu gewählten ehrenamtlichen Stadträt\*innen Laßmann, Seitz, Oppermann, Siffermann-Gorr, Wölk, Severin, Yüzugülen, Köster-Sollwedel und Doobe. Die Ernennung des neugewählten Stadtrates Stürmer, der heute nicht anwesend sein kann, wird in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nachgeholt.

Im Anschluss werden die Gewählten durch die Stadtverordnetenvorsteherin vereidigt, gem. § 46 HGO in ihr Amt als ehrenamtlicher Stadtrat / ehrenamtliche Stadträtin eingeführt und einzeln durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Stadtverordnetenvorsteherin und Oberbürgermeister gratulieren zum Abschluss im Namen des gesamten Hauses und überreichen jeweils einen Blumenstrauß.

---

**zu 13 Verschiedenes**

---

Zum Punkt Verschiedenes liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Vorsteherin weist auf eine Infoveranstaltung insbesondere für die Neumitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats am 4. Mai zu den Themen Ratsinformationssystem Allris und Hessische Gemeindeordnung hin. Einladungen wurde an den genannten Personenkreis verteilt.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Neuwohner dankt den ausscheidenden Mitglieder des ehrenamtlichen Magistrats für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Legislaturperiode.

Sie dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21:17 Uhr.

Marburg, 29.06.2021

Dr. Elke Neuwohner  
Stadtverordnetenvorsteherin

Lothar Sprenger  
Protokoll